

Пробив в ежедневието / Durchbrüche

Eine Ausstellung der Künstlervereinigung „Art in Action“ in der Motorenhalle - Projektzentrum für zeitgenössische Kunst, Dresden

Für viele Menschen ist der alltägliche und monotone Verlauf des Lebens etwas ganz natürliches, etwas was man nicht hinterfragt. Das Leben ist zur Gewohnheit geworden, manifestiert in sich tagtäglich wiederholenden Gesten, Handlungen und Denkmustern. „Heute“ sieht so aus wie „gestern“ und es wird keine Veränderung erwartet. So beginnen und verlaufen der alltägliche Arbeitsprozess, die Zeit des Ausruhens, die Freizeitaktivitäten und sogar die Festtage.

Die Menschen neigen dazu, zu sagen „es passiert nichts Interessantes“ - das Leben an sich ist langweilig und eintönig. Aber eigentlich haben sie nicht den Mut, sich auf ungewöhnliche Weise in den festen Rhythmus des Alltags einzumischen und ihn dadurch zu durchbrechen.

Die spezifische Strategie von „Art in Action“ ist die künstlerische Einmischung in verschiedene Räume, Situationen und Prozesse, die im Prinzip alltäglich und monoton sind. Die Grundhaltung ist nicht der Skandal oder die Aggression, sondern „der parallele Ablauf“ von zwei im Grunde nicht zusammen passenden Prozessen.

Zum Beispiel: Parallel zum Arbeitsprozess in einer Fabrik läuft am selben Ort, zur selben Zeit auch ein künstlerischer Prozess in Form von Performances und Aktionen. Die Arbeitenden in der Fabrik sind überrascht und sogar schockiert, dass während ihrer „ernsthaften“ Tätigkeit andere einfach sinnlos „durch die Gegend springen“.

Durch solche künstlerischen „Durchbrüche“ wird die Selbstverständlichkeit des monotonen Alltags in Frage gestellt. Vielleicht ist doch nicht alles gleich und monoton? Vielleicht existieren auch andere Denkweisen und Handlungsmöglichkeiten?

Ausgangspunkt für das Projekt **Пробив в ежедневието / Durchbrüche** war eine Aktion, die dieses Jahr in den Räumen der nationalen Fernsehsender in Sofia realisiert wurde. Innerhalb von zwei Monaten haben Künstler von „Art in Action“ parallel zu dem alltäglichen Fernsehprogramm verschiedene Aktionen und Performances durchgeführt, sowie einen Film produziert.

So entstand eine unaufdringliche Einmischung, die zeigen soll, dass unter dem Dach des Showbusiness und der Massenmanipulation durch die Medien auch ganz andere Sachen passieren können, wie zum Beispiel nicht kommerzielle künstlerische Prozesse, die als Gegensatz zu den festen Strukturen einer Institution zu verstehen sind.

Die unterschiedlichen Blickwinkel auf das Alltägliche sind immer wieder notwendig, damit eine Entwicklung und Auflockerung der festen Denkmuster und Schemata möglich wird.

ART IN ACTION (AAA), Sofia, ist eine Vereinigung von jungen Künstlern, die in verschiedenen Bereichen von Kunst und Kunst-Pädagogik tätig sind.

„Art in Action“ organisiert und fördert die künstlerische Weiterbildung, die Entwicklung und Erprobung von kulturpädagogischen Konzepten, bietet Unterricht an, organisiert Ausstellungen, Theateraufführungen, Symposien sowie Workshops.



Напластявания 3 / Naplastiavania 3

Maya Antova

Rauminstallation und Performance

Diese Arbeit ist die Fortsetzung der Reihe „Aufschichtungen“. Aufschichtungen - soziokulturelle, nationale, emotionale, biologische und synthetische. Sie reflektieren unsere Wünsche, Fiktionen, Sinne und Grenzen. Die Frage ist nur: Wie?

Schichten bedecken uns. Sie bedecken unsere Körper, unsere Seele, unsere Sinne. Reflexion in den Augen anderer, Reflexion in unseren eigenen Augen. Wir schaffen es, unsere Sinne zu täuschen. Freiwillig sind wir damit einverstanden, über unsere eigene Natur getäuscht zu werden.

Връзата / Die Verbindung

Maya Antova

Installation

Noch bevor wir geboren wurden, sind wir verbunden. Der Faden, der uns hierher geführt hat, hat eine lange Geschichte. Diese erstreckt sich außerhalb der Begriffe von Zeit und Raum. Sie hält uns zusammen, treibt uns voran und zieht uns an. Sie lädt uns ein, den vergessenen Tanz der einfachen Sachen neu zu entdecken - auf sie zu hören, sie zu schmecken, sie zu riechen. Diese Verbindung ist unsere eigene Vibration. Sie ist unsere persönliche Farbe und unser eigener Geruch.



Пробив в ежедневието / Durchbrüche im Alltag

Lyuben Kuleliev

Rauminstallation

Wie ist die Charakteristik unseres Alltags?

Die neuen Medien, wie zum Beispiel das Fernsehen, sind ein fester Bestandteil unseres Alltags, so dass wir manchmal die Realität besser durch die Medien wahrnehmen als sonst. Und mehr noch; die hyperbolischen Bilder und Szenen wirken realer und lebendiger als das Leben selbst. Wir sind es gewöhnt, dass die phantastischen Bilder einen größeren Einfluss auf uns haben als unsere Freunde und Verwandten. Wir erleben andere Schicksale und weinen um nicht reale Personen.

Und was ist, wenn wir selber ausgedacht sind? Wenn unser Leben eine lange Tragikomödie ist, die wir uns den ganzen Tag anschauen und nur nachts, wenn wir denken, dass wir träumen, eigentlich LEBEN.



Куклите и Танцуващи фигури / The Dolls and The Dancing Figures

Lilyana Dvoryanova

Fotoinstallation

Die spezifisch menschlichen Bewegungen sind durch die physische Struktur des Körpers bedingt. Im Überlebenskampf mit der Natur und in der städtischen Umgebung hat sich der Mensch eine Reihe von praktischen Bewegungen angeeignet, um die Alltagssituationen leichter bewältigen zu können.

Was treibt ihn aber zum Tanzen, oder dazu ästhetische Bewegungen auszuführen, die nichts mit dem praktischen Leben zu tun haben? Sind diese Bewegungen nur der Ausdruck von emotionalen Zuständen und Erlebnissen? Der tanzende Körper schafft die Poesie der Bewegung, lebende Bilder und eine parallele künstlerische Realität.



...Какво стана??... / ...Was ist passiert??...

Dobrin Atanasov

Installation

Was wichtig ist in unserem Leben, ist eigentlich das, was außerhalb unserer alltäglichen Beschäftigung passiert. Das, was wir für „unvergesslich“ und „einmalig“ halten, ist das EREIGNIS, das unsere Stereotypen und die sich ständig wiederholende Alltagsroutine durchbricht. Die Frage, die offen bleibt, ist: Was macht dieses Ereignis aus? Und wodurch unterscheidet es sich von allem anderen, was sonst passiert? Es gibt Sachen, die jeden Tag passieren. Sie sind aber auf keinen Fall alltäglich...



Обичам страната на розите / Ich liebe das Land der Rosen

Stella Intchovska

Grafikinstallation

Eine Rose ist schön und die Rosen duften ganz besonders gut... Aber man kann sich an Rosen auch verletzen, wenn man nicht aufpasst... Die Rosen als Zeichen der Liebe.

Der Blick hinter die Fassade des Landes offeriert oft ein anderes Bild, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Die Einblicke sind oft erschreckend und stehen im Gegensatz zu dem, was nach außen hin sichtbar wird.

ПРОБИВ В ЕЖЕДНЕВИЕТО / DURCHBRÜCHE

Abschlussausstellung zu dem Projekt
БРОД/BROD - Tage der jungen bulgarischen Kultur

27.08.08 – 06.09.08

Öffnungszeiten: Di - Fr 16-20 Uhr, Sa 14-18 Uhr

Ort: Motorenhalle -
Projektzentrum für zeitgenössische Kunst
Wachsbleichstr. 4a, 01067 Dresden
www.motorenhalle.de

PROGRAMME:

Vernissage 27.08.08, 20 Uhr

Eröffnungperformance - Maya Antova: "Naplastiavana 3"
Performance - Ivan Yamaliev: "Doppelte Bedeutungen"

Vortrag 03.09.08, 20 Uhr (Eintritt frei)

Vortrag der Kuratorin Desislava Tsoneva über Aspekte
junger bulgarischer Kunst mit Fotos und Filmen.

Finissage 06.09.08, ab 16 Uhr

Brunch + Abschlusspräsentation von БРОД/BROD -
Tage der jungen bulgarischen Kultur

Kuratorin: Desislava Tsoneva

Teilnehmende Künstler: Maya Antova, Desislava Georgieva, Antonia Duende,
Lilyana Dvoryanova, Stella Intschovska, Georgi Yamaliev, Ivan Yamaliev,
Orlin Dvoryanov, Dobrin Atanasov und Lyuben Kuleliev.

Gefördert durch: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Kulturamt Dresden,
AG Kurzfilm e.V. und die Robert Bosch Stiftung.
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturvereins riesa efau und der
Motorenhalle - Projektzentrum für zeitgenössische Kunst.
Besonderen Dank an Valentin Steinhäuser.



Конкретно и едновременно / Konkret und Gleichzeitig

Orlin Dvoryanov

Installation

Im schnellen Lauf des Lebens können wir schwer einschätzen, wann und wie wir verschiedene Räume betreten. Oft verlaufen unsere alltäglichen Aktivitäten in uns gut bekannten Wohnungen, Arbeitsplätzen und in den Straßen, in denen wir wohnen. Durch unsere künstlerischen Vorhaben und Gedanken, „übertragen“ wir uns parallel dazu in andere, deutlich größere Räume, Länder, Kontinente und Planeten. Unser Bewusstsein verwirklicht ständig „Durchbrüche im Alltag“, ohne das wir physisch konkrete Orte wechseln.



В търсене на Европа / Auf der Suche nach Europa

Antonia Duende

Foto- und Videodokumentation

Europinia auf der Suche nach ihrer Schwester Europa bei der documenta 12 in Kassel 2007.



Двойствени измерения / Doppelte Bedeutungen

Georgi Yamaliev

Installation

Mit der Entwicklung der elektronischen Medien und mit dem Einzug des Internets in unseren Alltag, existieren wir zunehmend in zwei parallelen Welten – in einer materiellen und in einer virtuellen Welt. Viele Künstler nutzen die neuen Medien und die virtuellen Kommunikationsformen als Ausdruck ihrer Beziehung zu ihren Werken und charakterisieren dadurch den Stil der Präsentation.

Daraus ergibt sich die Frage inwieweit die Künstler in der Lage sind, die Balance zwischen den wirklichen Werken und der virtuellen Präsentation zu halten, ohne das sie eine Täuschung für den Betrachter hervorrufen.

Кръгове / Kreis

Desislava Georgieva

Fotoinstallation

Durch die Konzentration auf den Kreis innerhalb der Fotos wird dem Zuschauer die Möglichkeit gegeben, in den Herstellungsprozess einer Fabrik für weiche Stoffe einzutauchen.

Dies soll uns auf das Arbeitsleben der Arbeiter aufmerksam machen.

Wenn das Leben der Arbeiter dieser Fabrik auf den Prozess von sich endlos wiederholenden Handlungen konzentriert ist, ist unser Leben dem ähnlich. Jeder von uns kann sich aussuchen, wo der Anfang und wo das Ende dieses Prozesses ist.

Променлив в неустойчивото / Veränderlich im Unveränderlichem

Ivan Yamaliev

Interaktive Multimedienperformance-Installation

Im Zusammenwirken zwischen dem Individuum und der Gesellschaft entstehen verschiedene Formen der Kommunikation.

Dadurch formen sich kollektiven Weltanschauungen und Wertesystemen, die sich ständig verändern. In diesem Sinne erschafft jeder Autor verschiedene Kommunikationsspiele - zwischen dem Rationalen und Irrationalen, zwischen dem Konkreten und Abstrakten, zwischen dem Bekannten und Unbekannten, zwischen dem Festen und Flüssigen. In diesem Zusammenspiel entstehen neue mentale Wirklichkeiten.

Dabei ist die folgende Frage wichtig: Inwieweit finden diese neuen Wirklichkeiten Verständnis bei den Anderen. Und wie werden sie von außen reflektiert?



ПРОБИВ В ЕЖЕДНЕВИЕТО / DURCHBRÜCHE

Abschlussausstellung zu dem Projekt
БРОД/BROD - Tage der jungen bulgarischen Kultur

27.08. - 06.09.2008

Motorenhalle -
Projektzentrum für zeitgenössische Kunst, Dresden